

Flüssige Haftharze senken VOC-Gehalt im Lack

- TEGO® AddBond mit FDA Food Contact Zulassung
- Reduzierung der Viskosität

Die neuen Haftharze TEGO® AddBond LP 1600 und LP 1611 von Evonik für Lackformulierungen sind fließfähig und für den Lebensmittelkontakt geeignet. Sie senken die Viskosität ohne dabei den Anteil an flüchtigen Komponenten (VOC) zu erhöhen. Diese einzigartige Eigenschaftskombination ermöglicht überhaupt erst den Einsatz als Haftharz in High Solid Anwendungen. Ein weiterer Vorteil: Durch den hohen Wirkstoffgehalt von 100 % können Kosten für Lagerung und Transport reduziert werden.

Die fließfähigen Co-Bindemittel TEGO® AddBond LP sind Polyesterharze, die zu einem bestehenden Lacksystem hinzugegeben werden. Sie sind speziell für High-Solid Systeme wie 2K PU, 2K EP, Einbrennlacke oder Alkydformulierungen entwickelt worden. Damit eignen sich die Produkte insbesondere für nicht großindustriell lackierte Güter wie Großfahrzeuge, Schiffslacke oder allgemeine Industrielacke, bei denen Langlebigkeit, Wetterbeständigkeit oder Chemikalienresistenz im Vordergrund stehen. Dank FDA-Zulassung 175.300 sind beide AddBond LP-Typen auch für den Lebensmittelkontakt geeignet. Beide Produkte erfüllen ebenfalls die Anforderungen für Verpackungsdruckfarben gemäß der Schweizer Bedarfsgegenständeverordnung (Schweiz A). Darüber hinaus haben die Produkte keine Gefahrstoff-Kennzeichnung und sind damit unkritisch in der Handhabung.

Der Unterschied zwischen TEGO® AddBond LP 1600 und TEGO® AddBond LP 1611 besteht in der Eigenviskosität: LP 1611 ist etwas weniger fließfähig als LP 1600, hat dafür jedoch einen geringeren Einfluss auf die Härte des Endsystems und damit auf die mechanischen Eigenschaften der Oberfläche.

LP 1600 ist besonders fließfähig und reduziert den VOC-Gehalt damit noch stärker als LP 1611.

Bedingt durch die weltweit sinkenden Emissionsgrenzen für flüchtige organische Verbindungen (VOC) sind Lackformulierer in ihrer Rohstoffauswahl zunehmend eingeschränkt und suchen nach neuen Wegen, ihre Formulierungen anzupassen. Evonik erweitert

26. September 2016

Ansprechpartner Fachpresse
Thomas Lange
Coating Additives
Phone +49 201 173 3050
thomas.lange2@evonik.com

Evonik Resource Efficiency GmbH
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de
www.tego.de

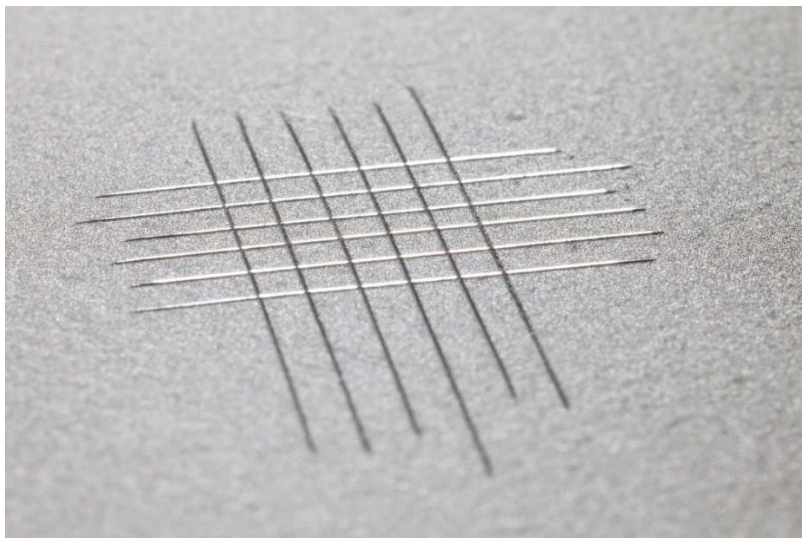
Aufsichtsrat
Dr. Ralph Sven Kaufmann,
Vorsitzender

Geschäftsführung
Dr. Claus Rettig, Vorsitzender
Dr. Johannes Ohmer,
Simone Hildmann,
Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25783
USt-IdNr. DE 815528487

sein Additiv- und Harzportfolio kontinuierlich, um seine Kunden auf diesem Weg zu unterstützen. Mit dem flüssigen Anreibeharz TEGO® Variplus LK hat Evonik erst kürzlich ein Produkt auf den Markt gebracht, das den VOC-Gehalt von Pigmentkonzentraten drastisch reduziert.

Mehr Informationen unter www.tego.de



Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilssektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,3 Milliarden €.

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition & Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.